



Sammlung Theaterzettel

Die beiden Schützen

Lortzing, Albert

1853-03-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 91. — Sonntag, den 13^{ten} März, 1853.

(Neu einstudirt:)

Die beiden Schützen.

Komische Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

| | |
|--|-------------------|
| Amtmann Wall | Herr Klein. |
| Caroline, seine Tochter | Fräul. Pruckner. |
| Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützen- Bataillon, unter dem Namen Wilhelm Stark | Herr Stockhausen. |
| Peter, sein Vetter | Herr Koche. |
| Busch, ein wohlhabender Gastwirth | Herr Mayer. |
| Suschen, seine Tochter | Frau Wlczek. |
| Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützen- Bataillon | Herr Flinger. |
| Jungfer Lieblich, Haushälterin | Frau Schdn. |
| Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund | Herr Ditt. |
| Barsch, Invaliden-Unteroffizier | Herr Nebe. |
| Soldaten. Nachbarn. Landleute. | |

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

| | | | |
|---|--------------|-----------------------------------|----------|
| Nummerirte Plätze in der großen Mittel-Loge | 1 fl. 45 fr. | Parterre | — 48 fr. |
| Reserve-Logen des mittlern Ranges | 1 fl. 20 fr. | Loge des vierten Ranges | — 24 fr. |
| Reserve-Loge des untern Ranges | 1 fl. — | Gallerie | — 18 fr. |
| Reserve-Loge des dritten Ranges | — 48 fr. | Seitenbänke daselbst | — 12 fr. |

☛ Billete zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr. sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.